

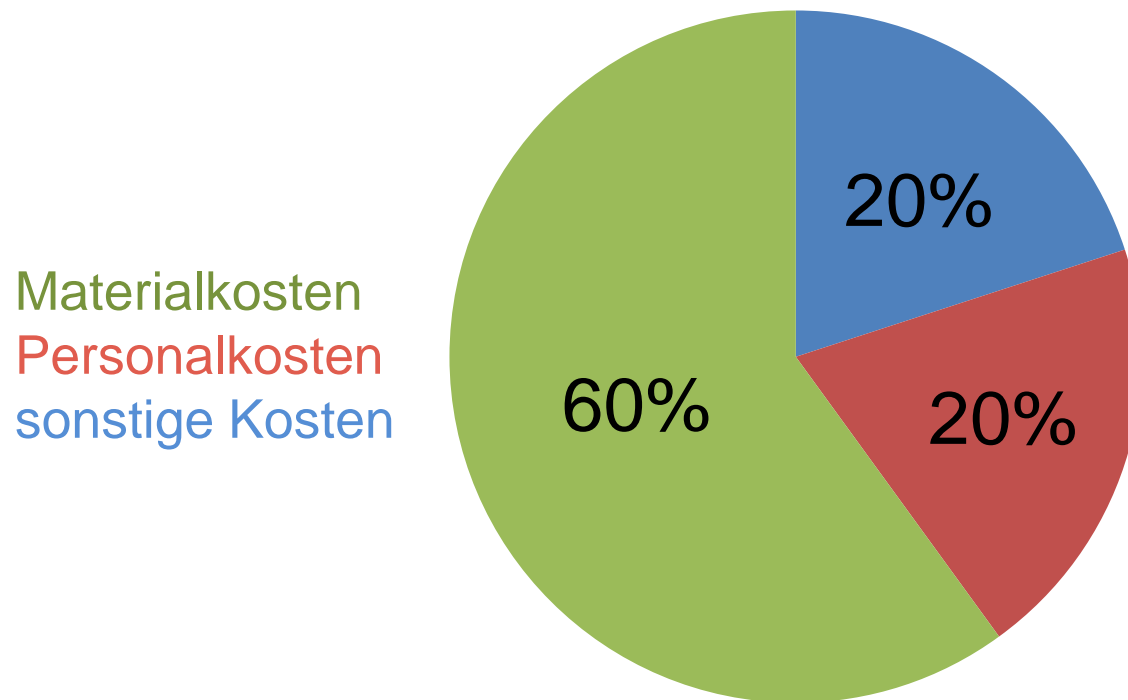
▶ Argumente für pauschale Preiserhöhungen durch Lieferanten

- Steigende Rohstoffpreise
- Erhöhte Vormaterialpreise
- Personalkostensteigerung durch Tarifverträge
- Vorlieferant hat die Preise erhöht



Doch wie darauf reagieren ?

► Kostenstruktur eines Industriebetriebes



▶ Kennen Sie Ihren Lieferant und seine Verschwendungen?

Lager

- ▶ Übersichtlichkeit, Organisation, Sauberkeit
- ▶ Steht der Bestand?
- ▶ Wie hoch sind die Bestände?
- ▶ Wie sind die Flächen genutzt?
- ▶ Gibt es ungenutzte Flächen?
- ▶ Sind externe Lager notwendig?

Personal

- ▶ Wieviel Krankheitstage liegen vor?
- ▶ Wieviel Arbeitsstunden werden benötigt?
- ▶ Werden die UVV eingehalten?
- ▶ Wenn ja, aus welchem Grund?
- ▶ Passieren Fehler?
- ▶ Wie hoch ist die Anzahl an Fachpersonals?

Kennzahlen

- ▶ Wie hoch ist die Liefertreue?
- ▶ Wie ist die Auslastung der Produktion?
- ▶ Wieviel Ausfalltage liegen vor?
- ▶ Wie hoch ist die Anzahl der Sonderfahrten?
- ▶ Wieviel Unterbrechungen gibt es an der Linie?
- ▶ Werden die Kennzahlen erreicht?

▶ Material- und Personalkostenanalyse ...

- Neue Tarifabschlüsse können sich nicht zu 100 % auf die Gesamtkosten auswirken
 - Der durchschnittliche Wert für Personalkosten liegt bei einem produzierenden Betriebe bei etwa 20%.
- Überprüfung ob und in welcher Höhe es zu Materialkostenerhöhungen kam
 - Die Kosten für Material betragen in der Lieferantenbranche um die 60% der Gesamtkosten
- Tariflohnerhöhungen wirken sich immer nur direkt auf den Lohn und auf die lohnabhängigen Personalkosten aus
 - Unterteilung in Direktlohn, lohnabhängige und lohnunabhängige Personalkosten

▶ Voran denken.

▶ Kontakt

Ralf Hartdegen

Unternehmensleitung

rh@hartdegen-consultants.de

Tel.: +49 7162/949899-0

Mobil:+49 176/111 333 43